

KÄLTEBLICK



Informationen aus der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik (BFS)
und der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung (ESaK)

Ausgabe 3/2016



In dieser Ausgabe:

- Neuer Bildungskatalog 1
liegt zur Chillventa
bereit!
- Techniker-
Absolventen in
Maintal 1
- Gemeinsames
Sommerfest von DKV
und ESaK 2
- Exkursion zum
Industriepark Höchst 2
- Start der neuen
Technikerklasse 2
- Projektwoche
der Meister-Vollzeit-
Klasse 3
- Besuch aus Indonesien 3
- Neue Internetseite
der ESaK 4
- Seminare an der
Bundesfachschule 4
- Das Beste kommt
zum Schluss 4

Neuer Bildungskatalog liegt zur Chillventa bereit!

Pünktlich wie ein Uhrwerk erscheint die Internationale Fachmesse Chillventa alle zwei Jahre in den Kalendern der Kälte- und Klima-Fachwelt. Zwischen dem 11. und 13. Oktober werden sich wieder über 20.000 Besucher aus der ganzen Welt in Nürnberg versammeln, um neue Produkte, Dienstleistungen, Fachinformationen und Weiterbildungsangebote zu studieren. Und mitten drin werden auch wieder die Bundesfachschule und die ESaK vertreten sein. Unseren Gemeinschaftsstand finden Sie mit der Nummer 315 in Halle 9. Schon heute laden wir Sie herzlich ein, uns zu besuchen und bei dieser Gelegenheit dann auch gleich unseren neuen Bildungskatalog 2017 in Empfang zu nehmen.

Denn auch das nächste Jahr steht wieder im Zeichen von Aus-, Fort- oder Weiterbildung. Vielleicht für Sie selbst, vielleicht für Ihre Mitarbeiter oder gemeinsam mit Ihren Kollegen? Und wer mit seiner Auswahl nicht bis zur Chillventa warten möchte: Bereits ab Anfang September ist die digitale Version des Bildungskatalogs im Downloadbereich unserer Internetseite www.bfs-kaelte-klima.de abrufbar. Schauen Sie in Ruhe hinein, in Ihre persönliche Ausgabe des BFS-Bildungskatalogs und beantworten sich selbst die Frage, wann Sie ihr Fachwissen zuletzt aufgefrischt haben. Denn wie sagte schon der chinesische Philosoph Laozi: „Lernen ist wie das Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf,

treibt man zurück.“ Dann also ran an die Ruder, bei ordentlicher Schlagzahl. Dafür alles Gute wünscht

Ihr

Jörg Peters



Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf Stand 9-315

Techniker-Absolventen in Maintal



Dauer: 4 Semester. Arbeitsumfang: Rund 2800 Unterrichtsstunden und eine Projektarbeit. Abschluss: Staatlich geprüfter Kälte- und Klimasystemtechniker. Hinter diesen nüchternen Fakten stecken zwei Jahre harte Arbeit, die an unserer Bundesfachschule am 8. Juli 2016 in Maintal gewürdigt wurden. Denn die Schulleiter Thorsten Lerch

die 23 Absolventen begrüßte, war es geschafft. Aus seinen und den Händen von Klassenlehrer Detlef Bamberger erhielten alle strahlenden Exstudenten ihr Abschlusszeugnis und das Techniker-Diplom. Allen, die erfolgreich eine Prüfung im Wahlpflichtfach Mathematik abgelegt hatten, wurde zusätzlich auch die Fachhochschulreife verlie-

hen. Sie berechtigt zu einem anschließenden Studium an einer Fachhochschule oder auch an unserer ESaK. Der Rahmen für die Abschlussfeier war dann auch perfekt, inklusive musikalischer Untermauerung und traditionellem Spanferkel. Die teils humorvoll, teils auch zum Nachdenken anregenden Worte seitens der Lehrer sowie auch des Klassensprechers



Christian Würtinger machten deutlich, dass hinter allen eine harte, aber auch sehr schöne Zeit liegt. Der Preis für den besten

Abschluss ging gleich an zwei unserer Absolventen. Jonas Linnemann und Felix Zimmermann schlossen mit einem ausgezeich-

neten Ergebnis ab, wofür es die beehrte Bundesfachschul-Uhr und großen Beifall gab. Die Klasse selbst bedankte sich schließlich

mit einer künstlerisch gestalteten Kurbelwelle zur Erinnerung an die ‚Techniker 2016‘. Sie wird bei uns einen Ehrenplatz erhalten.

Gemeinsames Sommerfest von DKV und ESaK



Das Sommerfest des DKV Bezirksvereins Rhein/Main an der Bundesfachschule in Maintal ist inzwischen zu einer Tradition geworden. Am 9. Juni, also kurz vor den Sommerferien, gab es dessen jüngste Auflage, dieses Mal aber gemeinsam mit der aktuellen ESaK-Studentengruppe. Und das DKV-Vorstandsteam freute sich über den tollen Besuch. Es begrüßte gut 50 Besucher, die meisten davon ESaK-Studenten. Besonders interessant fanden alle

den Fachvortrag zum Thema ‚Raumluftechnische Anlagen in Museen‘, den ESaK-Dozent Dr. Jens Lampert hielt. Im weiteren Tagesverlauf mischten sich DKVler und Studenten zusehends. Es wurde munter geplaudert und bei Original Thüringer Bratwürsten sowie sonstigen Leckereien fand das Sommerfest bei gemütlichem Beisammensein in fachlicher und auch in kulinarischer Hinsicht einen schönen Ausklang.



DKV-Vorstandsmitglied Rainer Henrici mit den ESaK-Dozenten

Exkursion zum Industriepark Höchst



Auch in diesem Jahr erhielt die Technikerklasse des zweiten Semesters wieder die Gelegenheit, im Industriepark Höchst wichtige Stationen im Lebenszyklus eines Kältemittels kennenzulernen. Im ersten Teil der Werksführung bekamen unsere Schüler durch Dr. Alexander Dietze einen Einblick in die zentrale Kälteerzeugung beim Standortbetreiber, der Infraser GmbH & Co Höchst KG. Als Kühlmedien werden dort beispielsweise Kaltwasser, Kühltische, Flow-Ice und verflüssigtes Ammoniak an die verschiedenen

Abnehmer auf dem Werksgelände verteilt. Mit einer Werksrundfahrt konnten sich die Teilnehmer dann einen kleinen Eindruck von der Größe des Industrieparks machen und waren sichtlich beeindruckt. Nachmittags stand der Besuch bei Daikin Refrigerants Europe auf dem Programm. Dort wird R134a als Kältemittel produziert und eine Spaltanlage für die rückstandsarme Zerstörung von FCKW und FKW betrieben. Werkleiter Dipl.-Ing. Robert Schmitt und Mitarbeiter Uwe Bauer erläuterten Aufbau und

Funktion der R134a Produktions- und der Spaltanlage, die wir danach auch besichtigen durften. Ein großes Dankeschön nochmals allen beteiligten Firmen und Betreuern für die interessanten Informationen und hoffentlich auf ein Neues im nächsten Jahr!



Start der neuen Technikerklasse



Am 29. August war es soweit: Eine neue Technikerklasse ging an den Start. 32 Studierende aus dem ganzen Bundesgebiet streben nach 2-jährigem Studium den Abschluss des Staatlich geprüften Technikers Fachrichtung Kälte- und Klimatechnik an. Am ersten Schultag gab es aber zu-

nächst einmal viele allgemeine Informationen zum Ablauf des Studiums und statt der Schultüte ein BFS-Polo-Shirt. Das Team der Bundesfachschule wünscht allen Teilnehmern für die kommenden beiden Jahre viel Erfolg!



Die neue Technikerklasse

Projektwoche der Meister-Vollzeit-Klasse



Bestandteil der Meisterausbildung als Vollzeit-Maßnahme ist die sogenannte Projektwoche, in der die Schüler an vier Tagen in Gruppen von 8 Teilnehmern praktische Versuche durchführen, um das im Theorieunterricht erworbene Wissen zu vertiefen. In diesem Jahr fand die Projektwoche übrigens vom 15. bis 18. August statt – und alle Schüler waren mit großer Begeisterung dabei. Betreut wurden sie dabei von ihrem Fachlehrer. Folgende Themen standen auf dem Programm:



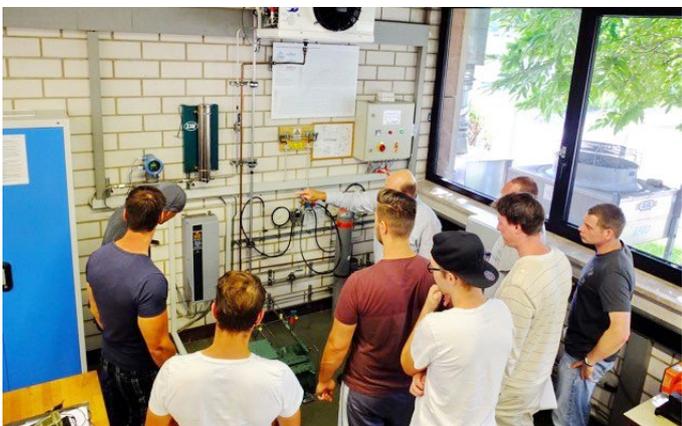
1. Leistungsmessungen an einer 2-stufigen R 407F-Kälteanlage
An einer 2-stufigen Anlage werden die Messwerte für den Betrieb mit und ohne Flüssigkeitsunterkühlung aufgenommen und daraus die Leistungen und energetischen Kenngrößen berechnet.



3. Prüfen der elektrischen Ausrüstung einer Anlage
Die Durchführung von Erst- und Wiederholungsprüfungen nach DGUV Vorschrift 3 und DIN EN 60204-1 wird praxisnah vermittelt.



4. p,V-Diagramm eines Hubkolbenverdichters
Die Schüler nehmen an einer Indikatormaschine das Druck/Volumen-Diagramm eines Verdichters auf.



2. Transkritische CO₂-Kälteanlage
Es werden Messungen an einer transkritischen CO₂-Kälteanlage durchgeführt, um die Kälteleistung zu ermitteln.



5. Leistungsmessung an einer Raumlufttechnischen Anlage
Erfassung der Luftvolumenströme im Kanalsystem mit Messung von Lufttemperatur, Feuchte und Geschwindigkeit.

Besuch aus Indonesien



Am 19. Juli besuchten indonesische Regierungsvertreter aus dem Bereich Bildung und Vertreter verschiedener Bildungseinrichtungen die Bundesfachschule und die ESaK, um sich über die berufliche Erstausbildung, die Weiterbildungsmöglichkeiten zum Meister oder Techniker und das Bachelorstudium zu informieren. Besonders interessant war für die Gäste die Besichtigung der Werkstätten und Labors. Im Anschluss gab es einen intensiven Erfahrungsaustausch über die theoretische und praktische Ausbildung im Bereich der Kälte- und Klimatechnik, ehe sich unsere Gäste wieder mit reichlich Informationen im Gepäck auf die lange Heimreise machten.



Neue Internetseite der ESaK



Seit Mitte August hat die ESaK einen neuen Internetauftritt. Unter der bekannten Domain www.esak.de können sich Studieninteressenten und Praxispartner über die Möglichkeiten des dualen Studiums Fachrichtung Kälte- bzw. Klimatechnik informieren. Die Seiten wurden optisch aufgefrischt und passen sich durch das neue ‚responsive Design‘ jetzt automatisch an jedes mobile Endgerät an. Damit können alle Inhalte genauso auf dem

Handy oder Tablet aufgerufen werden, wie auf dem Computer. Aktuelle Informationen sind also jetzt jederzeit abrufbar. Für die Studierenden wird außerdem noch ein Login-Bereich eingerichtet, über den der Zugriff auf den Stundenplan und auf Noten vereinfacht werden soll.

SEMINARE AN DER BUNDESFACHSCHULE

28./29.9.2016 (Maintal):	T17 - Energetische Inspektion von Klimaanlagen nach § 12 EnEV	04.11.2016 (Maintal):	T21B - Brandschutz für Rohrleitungssysteme
20./21.10.2016 (Maintal):	T1 - Lecksuche und Dichtheitsprüfung in der Kältetechnik	19.10.2016 (Harztor):	T24 - Hartlötterzertifizierung gemäß DIN EN ISO 13585
24.11.2016 (Maintal):	T4 - Kältetechnik für Kaufleute	04.10.-06.10.2016 (Harztor):	T7 - Ammoniak – Lehrgang für Einsteiger in die NH ₃ -Technologie
25./26.10.2016 (Maintal):	V9A - Hygieneschulung nach VDI 6022 Kategorie A	25.10.2016 (Harztor):	V3 - Umweltpass Teil V
03.11.2016 (Maintal):	T21A - Brandschutz für Raumluftechnische Anlagen	15.11.2016 (Maintal):	M2 - Vertragsrecht - Errichtung und Übergabe von Kälteanlagen nach VOB

Das Beste zum Schluss

Das Lavendelkissenproblem

In Brüssel werden wichtige Entscheidungen gefällt. So musste die Frage aus Deutschland geklärt werden, ob Lavendelblütenkissen, die der Mottenbekämpfung dienen, Biozidprodukte gemäß Verordnung (EU) Nr. 527/2012 sind und damit zulassungspflichtig wären. Laut Begriffsbestimmung der Verordnung „jeglicher Stoff der aus einem Wirkstoff besteht, der dazu bestimmt ist, auf andere Art als durch bloße physikalische oder mechanische Einwirkung Schadorganismen zu zerstören, abzuschrecken, unschädlich zu machen, ihre Wirkung zu verhindern oder sie in anderer Weise zu bekämpfen;“ ist diese Frage gar nicht so abwegig. Aufgrund der Bedeutung dieser Entscheidung, nachfolgend der vollständige Durchführungsbeschluss.

Durchführungsbeschluss (EU) 2016/678 der Kommission vom 29. April 2016 gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich eines Produkts, das aus einem mit getrockneten Lavendelblüten gefüllten Kissen besteht und zur Mottenbekämpfung in Verkehr gebracht wird

Artikel 1

Ein Produkt, das aus einem mit getrockneten

Lavendelblüten gefüllten Kissen besteht, ist weder ein Biozidprodukt noch eine behandelte Ware im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstaben a und l der Verordnung (EU) Nr. 528/2012.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Brüssel, den 29. April 2016

Ein Sieg für die Lavendelproduzenten!



- Der „Kälteblick“ wird in Zusammenarbeit von Mitarbeitern der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik und der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung erstellt.

Impressum

Herausgeber:

- Landesinnung Kälte-Klima-Technik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg (KdöR)
- Bruno-Dressler-Straße 14
- D-63477 Maintal
- Tel.: +49 (0)6109 6954 0
- Fax: +49 (0)6109 6954 21
- E-Mail: info@landesinnung-kaelte-klima.de

Redaktion: Achim Frommann,

PR Werkstatt NutzWort

Gestaltung: data-creativ Thomas Giebe

Druck: ReproMedia GmbH

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Sie finden uns im Internet
www.bfs-kaelte-klima.de
www.esak.de